

# Einverständniserklärung 1.2



ERZBISTUM  
BERLIN

zur Aufstellung als kandidierende Person für den Kirchenvorstand  
gemäß § 8 Abs. 1 Gesetz für die Wahlen zum Kirchenvorstand  
der Katholischen Kirchengemeinden im Erzbistum Berlin (KVVWahlG)

Ich erkläre hiermit meine Bereitschaft zur Kandidatur für die Wahl des Kirchenvorstandes

der Katholischen Kirchengemeinde

und bin bereit, gegebenenfalls die Wahl anzunehmen bzw. als Ersatzmitglied zur Verfügung zu stehen (§ 20 Abs. 3 und 5 KVVWahlG). Meiner Kandidatur Entgegenstehendes ist mir nicht bekannt (§ 3 Abs. 3 KVVWahlG). Sofern meine Wohnortpfarrei eine andere ist, habe ich dieser mitgeteilt, dass ich dort für den Kirchenvorstand nicht mehr wählbar bin (§ 3 Abs.2 KVVWahlG).

Name

Vorname

Beruf  
(Angabe freiwillig)

Alter  
(Angabe freiwillig)

Adresse

Pfarreizugehörigkeit

Mir ist bekannt, dass meine im Rahmen dieser Erklärung abgegebenen personenbezogenen Daten aufgrund der Regelung in § 8 Abs. 3 KVVWahlG mit Ausnahme der Adresse sowohl in der vorläufigen als auch in der endgültigen Kandidaturliste angegeben werden. Die vorläufige und die endgültige Kandidatenliste werden pfarrei- bzw. ortsüblich veröffentlicht. Dies ist nach § 10 Abs. 3 KVVWahlG zwingend. Dies gilt auch im Fall der Wahl in den Kirchenvorstand, § 20 Abs.(6 KVVWahlG).

Pfarrei- und ortsübliche Veröffentlichung bedeutet, dass die Kandidaturlisten insbesondere

- im Gottesdienst verlesen werden,
- am Schwarzen Brett bzw. in den Schaukästen der Kirchengemeinde ausgehängt werden,
- sowohl in den Pfarrnachrichten (Gemeindebriefen und -blättern) bzw. in Printmedien,
- als auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinden
- bzw. durch einen „Newsletter-Service“ veröffentlicht werden.
- Informationen zum Datenschutz sind auf der Rückseite dieser Erklärung abgedruckt.

Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten 1.2



gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KOG)

## Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei

## Datenschutzbeauftragter

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:  
Datenschutz nord GmbH, Kurfürstendamm 212, 10719 Berlin.

## Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- ordnungsgemäße Durchführung der Wahl des Kirchenvorstandes
- Kommunikation mit Ihnen
- Angabe in der vorläufigen und endgültigen Kandidaturliste, die pfarrei- und ortsüblich bekannt gegeben wird.
- pfarrei- und ortsübliche Bekanntgabe des gewählten Kirchenvorstandes
- Einladungen zur Fort- und Weiterbildung

Die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind: § 6 Abs. 1 lit. a KOG in Verbindung mit § 7 Abs. 1, § 8 Abs. 3 und 4, § 10 Abs. 3 KVWahlG (ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, Datenbekanntgabe), § 6 Abs. 1 lit. f KOG (Wahrnehmung der Aufgaben), § 6 Abs. 1 lit. g KOG (berechtigtes Interesse, beruhend auf dem berechtigten Interesse, die Zusammenarbeit zu erleichtern und die Kirchenmitglieder ausreichend über die Mitglieder des Kirchenvorstandes zu informieren).

## Werden meine Daten an Dritte weitergegeben?

Im Fall Ihrer Wahl werden die erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der dortigen Aufgabenerfüllung an das Erzbistum Berlin (Erzbischöfliches Ordinariat Berlin) gemäß § 27 KVWahlG übermittelt. Eine Weitergabe an sonstige Stellen erfolgt grundsätzlich nicht.

## Speicherdauer

Nach Ablauf der Amtszeit des gewählten Kirchenvorstandes (z.Zt. sechs Jahre) werden die bei der Kirchengemeinde verbliebenden Wahlunterlagen gelöscht bzw. vernichtet, soweit keine archivrechtlichen Vorschriften entgegenstehen (§ 19 Abs. 3 lit. d KOG). Davon ausgenommen ist die Wahlniederschrift (§ 21 Abs. 2 KVWahlG). Die an das Erzbistum Berlin übermittelten Daten werden gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben zu gegebener Zeit gelöscht bzw. vernichtet, sofern keine archivrechtlichen Vorschriften entgegenstehen (§ 19 Abs. 3 lit. d KOG).

## Welche Rechte in Bezug auf Datenschutz habe ich?

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck diese Speicherung erfolgt. Darüber hinaus können Sie unrichtige Daten berichtigen oder solche Daten löschen lassen, deren Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit und Einschränkung der Datenverarbeitung. Ferner haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Absatz 1 lit. f oder g KOG erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Außerdem haben Sie das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht über die stattfindende Datenverarbeitung zu beschweren.